

# Heghine Rapyan

pianistin

Aufgrund Heghine Rapyans einfühlsamen Klavierspiel und technischer Raffinesse, berührt Sie immer wieder die Herzen und tiefen Emotionen ihrer Zuhörer.

Die Pianistin spielte bereits auf vielen Internationalen Bühnen, sowie Megaron in Athen, Rudolf Oetker Halle in Bielefeld, Shenzhen Concert Hall in China u.s.w. Sie tritt regelmässig als Solistin und auch als Kammermusikerin bei Salzburger Konzertgesellschaft, bei Österreichische Kultur forum in EU auf.

*“...Bei Rapyans kraftvollem, vielschichtig erstrahlenden Spiel fügte sich jeder Einzelton sorgsam ausgestaltet ins mit souveräner Selbstverständlichkeit präsentierte Klanggefüge. Sie macht den Konzertflügel zum Orchester”*

©Neue Westfälische 2011

Heghine Rapyan wurde in Armenien, Gawar geboren. Bereits seit ihrer frühen Kindheit war sie fasziniert vom Klang des Klaviers. Im Alter von drei Jahren begann sie auf Selbigem zu spielen. Zunächst bekam sie Unterricht an der lokalen Musikschule von Arpine Zargaryan, bevor Sie Ihr Klavierspiel im Studium mit Armen Babakhanian in Yerevan, an der Tschaikowsky Musikschule für herausragende Talente, fortführte. Im Alter von 15 Jahren wurde sie am Yerevaner Staatskonservatorium, im Studium Klavierfach, angenommen. Nach ihrem dortigen Abschluss 2007, setzte sie ihr Studium im Fach Konzertklavier, an der Universität Mozarteum in Salzburg, Österreich, fort. Dort studierte sie u.a. bei Prof. Peter Lang und Prof. Rolf Plagge - Klavier, und Prof. Imre Rohmann und Prof. Tünde Kurucz - Kammermusik. Sie bekam Unterricht u.a. bei berühmten Künstlern unserer Zeit, wie: Alexander Banduryansky, Jerome Rose, Jura Margulis, Robert Levin, Klaus Hellwig, Ludmil Angelov und Arnulf von Arnim. Eine große Bedeutung für Heghine war das Treffen mit der weltberühmten Pianistin Ingrid Haebler. Die regelmässige Teilnahmen an Haeblers Meisterklassen, hatten großen Einfluss auf ihren Interpretationsstil, im Denken und pianistischen Handeln. 2017 hat sie ihr IGP Master Studium an der Universität Mozarteum mit Auszeichnung absolviert und den akademischen Grad „Master of Arts,, erlangt. Ihre erste Konzerttour startete sie bereits im Alter von 16 Jahren, nachdem sie 2001 den Kawai Künstler Preis des „Armenian Legacy,, Internationalen Klavierwettbewerbs in Yerevan, erhielt. Ihre Tour führte sie durch Deutschland, Österreich und die Niederlande.

Heghine Rapyan gewann zahlreiche Preise an internationalen Klavierwettbewerben in Griechenland, Italien, Moldavien und Armenien. Im Jahre 2012 wurde sie nach Sofia, Bulgarien, eingeladen, um dort ein Konzert am „Piano Extravaganza“ Festival zu geben; sie konzertierte dort Kompositionen vom 20. Jh. Seit 2017 konzertiert die Pianistin bei der Festival „Piano City Milano,, sehr erfolgreich. Sie beschenkt ihr Publikum immer mit einem wunderschönen Programm aus ihrem umfangreichem Repertoire. In July 2018 nimmt Heghine Rapyan an SAMSØ International Piano Festival in Denmark teil, wo sie die Werke Armenischer Komponisten präsentieren wird. Sie brillierte als Solistin mit dem Armenischen Philharmonischen Orchester, in Zusammenarbeit mit dem japanischen Dirigent Hisayoshi Inoue und dem Armenischen Nationalen Kammermusikorchester. In Juni 2018 trat sie mit Universität Orchester Salzburg mit dem Dirigent Carlos Chamorro auf. Neben Ihre Konzerttätigkeit, unterrichtet sie seit 2017 in Musikum Salzburg.